



Landtagsklub – News

23. September 2021



Themen-Übersicht:

Aktuelle Stunde zum Thema „Mobilität“	3
LKW-Maut	4
SPNÖ-Antrag für ein totales Glyphosatverbot	4
Aktuelle Stunde zum Thema „Impfen“	5
Novelle des NÖ-Auskunftsgesetzes	5
Gemeinsamer Impf-Appell der Klubobleute	6

Aktuelle Stunde zum Thema „Mobilität“

Verkehrssprecher, LAbg. Gerhard Razborcan, verwies in seiner Rede anlässlich der Aktuellen Stunde im NÖ Landtag *„Mobilität in NÖ: Wo es um Land und Leute geht“*, dass es höchst an der Zeit sei, dass die ÖVP-Verantwortlichen des Landes Niederösterreich ihre Sturheit ablegen und damit beginnen, Kompromisse zu finden: „Den Zug zum bundesweiten 1-2-3-Ticket hat die ÖVP NÖ bereits abfahren lassen! Nun ist sie dabei, mit deren eigenen ‚1.2.3 Mobilitätsplan in blau-gelb‘ samt Forderungen an den Bund ein Gegenprodukt zu entwerfen, das letztlich zur Folge hat, **dass die NiederösterreicherInnen weiter auf günstige Öffi-Tickets warten müssen!**“



Des Weiteren ging Razborcan auf die Causa **Marchfeld Schnellstraße** ein, in welcher das **Bundesverwaltungsgericht** letzte Woche entschieden hat, dass es **keine Genehmigung für die S8 gibt!**

Razborcan verwies darauf, dass die Sozialdemokratie in Sachen S8 bereits im Februar 2020 einen Antrag eingebracht hat, der die Bundesregierung dazu aufruft, sofort nach **realistischen und zielführenden Alternativen zur projektierten Trasse der Marchfeld Schnellstraße** zu suchen: „Wir haben hierzu bereits vor eineinhalb Jahren einen Antrag im Landtag eingebracht, der **zum Leidwesen der Bevölkerung von ÖVP, FPÖ, NEOS und Grünen abgelehnt** wurde! Durch diese Kurzsichtigkeit werden mehr als **50.000 unmittelbar betroffene Einwohnerinnen und Einwohner** in der Region Marchfeld weiter tagtäglich von einer **Verkehrslawine überrollt!**“

LKW-Maut

Razborcan betonte auch, dass eine **LKW-Maut nach Schweizer Vorbild** besser heute als morgen umgesetzt wird und verwies auf die **laufende Petition**, welche unter <https://noe.spo.e.at/petitionen/transit-lkw-stoppen> unterstützt werden kann!



SPNÖ-Antrag für ein totales Glyphosatverbot

Die SPÖ NÖ hat im Landtag einen Antrag eingebracht, wonach es zu einem **Totalverbot von Glyphosat** kommen soll! Die ÖVP NÖ hat daraus einen nichtssagenden §34-Antrag gemacht, der einer Jubelmeldung für den Einsatz von Pestiziden entspricht, so **Landwirtschaftssprecher LAbg. Josef Wiesinger**: „Die ÖVP NÖ versucht hier in altbewährter Manier, anderen Fraktionen mit dem Instrument des §34-Antrags das eigene Wort im Mund umzudrehen! Dieses Demokratieverständnis ist widerwärtig und hat mit politischer Arbeit nichts zu tun! Das Pestizid **Glyphosat** wurde von der Weltgesundheitsorganisation jedenfalls als ‚wahrscheinlich **krebserregend**‘ eingestuft und es kann laut Studien unter anderem zu **chronischen und langfristigen Erkrankungen** bei Menschen kommen – schon alleine deshalb und weil es **genügend biologische Alternativen gibt**, hat dieses **Umweltgift in der Landwirtschaft nichts verloren!**“

Der SPNÖ-Antrag wurde von ÖVP, FPÖ und NEOS abgelehnt.

Aktuelle Stunde zum Thema „Impfen“



Gesundheitssprecherin LAbg. Mag. Karin Scheele betonte, dass eine **hohe, auf Freiwilligkeit beruhende, Impfquote** der Schlüssel zum Erfolg sei: „Die Impfung ist die **beste Möglichkeit**, um dieser unsäglichen Corona-Pandemie ein jähes Ende zu bereiten! Trotz alledem muss diese **freiwillig** sein! Auch **Gratistests** sind wichtig, um allen Menschen – egal welcher sozialen Schicht sie zugehören – eine Möglichkeit zu geben, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und um ständig einen Überblick über die Infektionslage zu haben!“

Scheele richtete einen **Dank an Gesundheitslandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig**: „Alleine ihr ist es zu verdanken, dass wir in Niederösterreich eine Impfquote von 75,1 Prozent der impfbaren Bevölkerung erreicht haben!“

Novelle des NÖ-Auskunftsgesetzes

„**Die BürgerInnen haben Anspruch auf völlige Transparenz und freien Informationszugang bei größtmöglichem Datenschutz.** Das Amtsgeheimnis aus der Habsburger-Zeit sollte längst ausgedient haben und muss endlich durch ein zeitgemäßes Informationsfreiheitsgesetz abgelöst werden!“, fordert **SPNÖ-Verfassungssprecher LAbg. Hannes Weninger**.

Für Weninger sind die heute im niederösterreichischen Landtag **beschlossenen Novellen zum NÖ-Auskunftsgesetz und zum NÖ-Verlautbarungsgesetz** erste Schritte, mit denen öffentlich finanzierte Forschungsdaten sowie Dokumente von öffentlichen Bibliotheken, Museen und Archiven offen zugänglich werden.

„Leider herrscht in vielen **ÖVP-Gemeindestuben noch Geheimniskrämerei statt Transparenz**“, beklagt Weninger die oft restriktive Auslegung der Gemeindeordnung.



Gemeinsamer Impf-Appell der Klubobleute

SPÖ-Klubobmann Reinhard Hundsmüller, ÖVP-Klubobmann Klaus Schneeberger, Grüne-Fraktionsführerin Helga Krismer und Neos-Fraktionsführerin Indra Collini wenden sich mit einem gemeinsamen Appell an die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher: „Bitte lassen Sie sich impfen!“



„Niederösterreich ist ein Land, das zusammenhält. Daher wollen wir gemeinsam die impfbaren Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher motivieren, sich den ‚Stich‘ zu holen. Denn der Weg zurück in die echte Normalität führt nur über die Impfung“, verlautbarten die Klubobmänner Hundsmüller und Schneeberger sowie die Fraktionsführerinnen Krismer und Collini im NÖ-Landtag.

Niederösterreich liegt in der Impfquote hinter dem Burgenland auf Platz 2 im Österreich-Vergleich. Dennoch benötigt es weitere Anstrengungen, um die Impfquote zu erhöhen. Denn die Impfung schützt vor einem schweren Verlauf und somit unser Gesundheitssystem vor einer Überlastung der Intensivkapazitäten. Die Impfung stärkt nicht nur die Gesundheitspolitik, sie stärkt auch den Wirtschaftsstandort Niederösterreich und sichert Arbeitsplätze.